

## Gartentipp März 2014

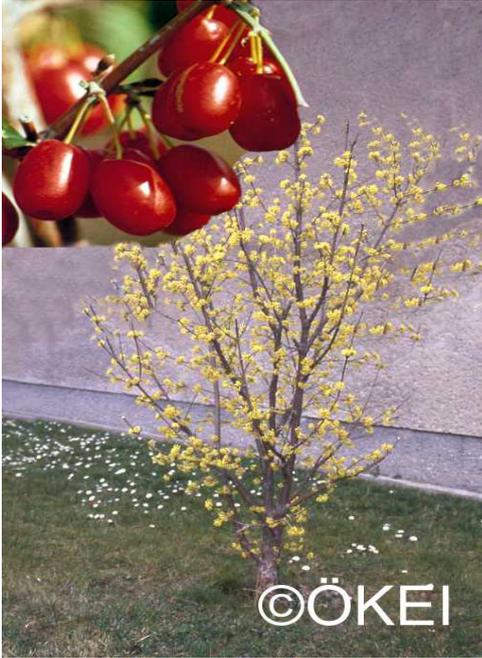


Bild: Frucht-dirndl – Cornus mas „Jolico“

Kommt jetzt der Frühling oder ist der Winter schon vorbei? Die nächsten Wochen werden es uns zeigen. Ich denke wir werden auf jeden Fall überrascht sein und überlegen, wie die nun fälligen Gartenarbeiten bewältigt werden können

### Dirndlstrauch, ein reizvoller Frühlingsblüher und wichtige Bienenweide

Im heurigen Jahr soll besonders die Vielfalt an Gehölzen und Blütenstauden als Lebensraum der Bienen, Schmetterlinge und andere aufgezeigt werden. Sie sind für die Bildung eines Fruchtansatzes durch die Bestäubung unermüdlich unterwegs.

Hartriegel, ein hübscher Vorfrühlingsblüher mit kleinen goldgelben Blüten in kugeligen Tuffs, die noch vor den Blättern erscheinen ist eine wichtige Bienenweide. Der bei uns heimische Wildstrauch (Cornus mas) ist anspruchslos und industriefest, ein Hecken- und Windschutzgehölz. Im Herbst zieren die schönen rotgefärbten Kornelkirschen, auch „Dirndl“ genannt. Durch Auslese sind in den letzten Jahrzehnten großfruchtige Sorten entstanden, die für Herstellung von Marmeladen, Kompotten und in der Brennerei Verwendung finden. Alle diese Fruchtarten sind überaus reichblühend und reichfruchtend. Zur besseren Fruchtbildung die Wildsorte Cornus mas oder die Befruchtersorte Cornus mas „Mascula“ zu 10 – 20 Fruchtarten pflanzen. Zu den Fruchtarten zählen Cornus mas „Jolico“, reichtragend, Cornus mas „Kasanlak“ mit birnenförmigen Früchten und Cornus mas „Schönbrunner Gourmet“, früher reif, sowie noch andere Sorten. Reifezeit bei allen Sorten ist im Laufe des Monats September.

Hartriegel, Kornelkirsche oder Dirndlstrauch sind eine wichtige Bienenweide, blühen schon im März.



**Hummeln**, die durch ihren bepelzten Körper nicht so kälteempfindlich sind kommen schon bei niedrigen Temperaturen auf Futtersuche aus ihren Winterquartieren. Die Königin überwintert alleine in einer kleinen Höhle. Sie hat es besonders schwer, ist doch ihre Aufgabe einen neuen Staat zu gründen, ein kleines Nest anzulegen, in dem die ersten Eier abgelegt werden. Sie müssen daher schon zu dieser Zeit an frühblühenden Pflanzen Nahrung finden. Es sind Blüten des Märzenbechers in die Hummeln mit ihren längeren

Saugrüssel zum Nektar gelangen. Auch die Schlüsselblume (Primula) ist eine Nahrungsquelle.

## Im Kräutergarten

Kräuter werden in kleinen Töpfen angeboten und lassen sich in Beeten, Kisterln und Kräuterspiralen pflanzen. Bienen finden bei Blüten von Kräuterpflanzen reichlich Nahrung. Meistens ist es aber so, dass die Kräuter vor der Blüte verwendet oder getrocknet werden – also keine Blüte. Lassen sie von Majoran, Thymian und anderen eine Pflanze blühen.

## Ein Heim für Insekten und Nützlinge

Ohne Insekten würde es keine Pflanzen- und Tiervielfalt geben. Sie sind wichtige Bestandteile des ökologischen Kreislaufs. Künstliche Nisthilfen und Brutkästen, wie sie in reicher Vielfalt angeboten werden, ermöglichen einen sicheren Unterschlupf, Nist- und Brutmöglichkeiten. In Ihrer Baumschule finden Sie die entsprechenden Angebote.

## Rasen

Meist sieht die Rasenfläche nach dem Winter nicht gut aus. Zunächst die Fläche von Laub, das im Laufe des Winters angeweht wurde entfernen, abrechen. Den Boden abtrocknen lassen bevor eine Nachsaat oder Neusaat vorgenommen wird. Zu empfehlen ist dies erst in der zweiten Hälfte April, besser im Mai, wenn der Boden schon erwärmt ist.

## Im Obstgarten

Den Rückschnitt der Obstbäume, vor allem der starkwüchsigen erst im März / Anfang April vornehmen. Das Hauptaugenmerk ist auf ein Auslichten der Krone zu richten. Auch größere Äste entfernen, statt wie leider oft zu sehen, alle Vorjahrstrieb auf einige Augen einzukürzen. Dann gibt es leider wieder einen starken Austrieb, den man eigentlich vermeiden wollte.

Austriebsspritzung durchführen, wodurch die überwinterten, tierischen Schädlinge abgetötet werden, Pfirsich regelmäßig schneiden und gegen die Kräuselkrankheit spritzen.

## Schnecken!

Aufmerksam nach Verstecken der abgelegten Eier suchen und diese Vernichten!

**Holen Sie sich die erste Ausgabe des Jahres 2014 der Kundenzeitschrift  
„BEETGEFLÜSTER“**

**mit aktuellen Hinweisen!**

Erhältlich bei Ihrer Baumschule und Gärtnerei.



Die Zusammenstellung dieses Gartentipps erfolgt von den **Österreichischen Baumschul- und Staudengärtner**, ist urheberrechtlich geschützt, Kopien zum Zwecke anderweitiger Verwendung sind untersagt